



Ikonen der Finanz- industrie

Dr. Josef Beutelmann
– Barmenia-Versiche-
rungsgruppe

S. 68

Europäische Aktien

Der Guided Content
mit namhaften Teil-
nehmern der Invest-
mentbranche

S. 36

10. MMM-Messe

Daniel Bahr ist Er-
öffnungsredner

S. 116

JUBILÄUM

10 Jahre HEH

Historie und Philosophie

D: € 4,50 | A: € 5,10





Vielfalt

Exchange Traded Funds, von Aktien bis Rohstoffe. **UBS ETF.**

ubs.com/
etf-insights



ISABELLE HÄGEWALD
Chefredakteurin Mein Geld



Neues Jahr, neues Glück

Mit einem chinesischen Paukenschlag hat uns das Jahr 2016 geweckt. Es ist gut und gesund. Es ist gut, weil es für die Chinesen ein Affenjahr ist, es ist gut, weil es Skepsis, Recherchegeist und Common Sense weckt. Das sind die Eigenschaften, die Fondsmanager benötigen, um die Volatilität der Märkte zu zügeln. Gesund ist es, weil alles was schwierig beginnt, nur noch leichter werden kann. Im Gegensatz zu den Märkten startet die Mein Geld Medien GmbH mit einem positiven Paukenschlag, im Sinne von „wir nehmen Sie mit auf der Reise zum Erfolg“. Eine neue, transparente, übersichtliche und informative Internetseite

erwartet unsere User. Darüber hinaus haben wir für alle an der Entwicklung von Mein Geld Interessierten einen Imagefilm auf unserer Internetseite unter „Mein Geld in 1 Minute“ bereitgestellt. Und last but not least, haben wir im Print ein neues Format namens „Guided Content“ für unsere Leserschaft entwickelt, um einen effizienten Vergleich von Unternehmen und Produkten vornehmen zu können. Doch länger wollen wir Sie nicht aufhalten, schauen Sie es sich an und schicken Sie uns Ihre Meinung an info@mein-geld-medien.de.

IHRE ISABELLE HÄGEWALD

Inhalt



TITELSTORY 6-31

- 06 **10 Jahre HEH**
Historie und Philosophie
- 12 **HEH Flugzeugfonds mit ausgezeichneter Leistungsbilanz**
- 30 **Interview mit Gunnar Dittmann**
Geschäftsführender
Gesellschafter HEH

OFFENE INVESTMENTFONDS 32-97

- 36 **GUIDED CONTENT**
Europäische Aktien
Teilnehmer:
UBS Asset Management
BNP Paribas Investment Partners
Rouvier Associés
Schroders
Edmond de Rothschild
Acatis
- 58 **Ausblick 2018**
Anlegen im Jahr der
Zinswende
- 68 **Ikonen der Finanz-
industrie**
Im Interview: Dr. Josef Beutel-
mann – Barmenia Versiche-
rungsgruppe
- 72 **Dividendenfonds**
Ein neues Jahr – doch die
Dividende bleibt der Star!
- 82 **Topseller Select
Strategie Defensiv**
Das Team ist der Star

SACHWERTANLAGEN / IMMOBILIEN 98-113

- 98 **Studie: Keine flächen-
deckende Immobilien-
blase**
- 102 **Geld aufs Gleis**
Anlagechancen im Wachstums-
markt Schienenverkehr
- 104 **Deutsche Immobilien-
investmentmärkte
im Boom**
von Werner Rohmert
- 110 **VBKI: Verein Berliner
Kaufleute und Indust-
rielle**
Im Interview: Markus Voigt,
Präsident des VBKI

MAKLER- UND FINANZ- DIENSTLEISTER 114-125

- 116 **10. MMM-Messe**
Daniel Bahr ist Eröffnungs-
redner
- 118 **Die Deutschlandrente:
Staatsfonds statt
Individualität?**
von Wolfgang Kuckertz
- 120 **Der Geeignetheitstest
für den Anleger**
von Bernd Schmidt
- 122 **Fair vergleichen:
Brutto – und
Nettotarife**
Im Interview: Jürgen Riemer,
Vorstand der maklermanage-
ment.ag und Jörg Maibom,
Geschäftsführer der VINEA
Makler-Service GmbH
- 124 **Der Markt der
Flugzeuge und ihr
Management**

VERSICHERUNG 126-151

- 128 **Finanzspritze bei
Herzinfarkt & Co**
Canada Life
- 130 **Die Tarife des Monats**
Januar & Februar 2016
- 132 **„Wir müssen uns nicht
hinter der Konkurrenz
verstecken“**
Im Interview: Silvia und
Andreas Opitz, Gründer und
Geschäftsführer des BDAE
- 136 **Inter Betriebs-
haftpflicht**
Großer Schutz für
kleine Betriebe
- 144 **Mit ausgezeichneten
Produkten wichtigster
Geschäftspartner des
Maklers**
Dialog Lebensversicherung



MEIN GELD TV

- 60 **Multi Asset auf
Bewährungskurs**
- 78 **Anlagestrategien
2016**
- 108 **Beteiligungen
erleben eine
Renaissance**
- 140 **Nachhaltigkeit**
- 148 **Altersvorsorge mit
neuen Lösungen**



Absicherung im Ausland
ist unser Spezialgebiet.

Wir unterstützen Sie
bei der Absicherung
Ihrer Kunden im Ausland.

AUSLANDSKRANKEN-
VERSICHERUNG
KRANKENTAGEGELD
ARBEITSLOSEN-
VERSICHERUNG
AUSLANDSRECHTSSCHUTZ
UNFALL & HAFTPFLICHT

SEIT 20 JAHREN
MIT
SICHERHEIT
INS AUSLAND.



www.bdae.com

Anzeige

JUBILÄUM

10 Jahre HEH – Historie und Philosophie

Das Hamburger EmissionsHaus HEH wurde im Januar 2006 von Gunnar Dittmann gemeinsam mit namhaften Unternehmern aus dem Finanzbereich gegründet. Die geschäftsführenden Gesellschafter Gunnar Dittmann und Jörn-Hinnerk Mennerich verfügen über mehr als 20-jährige Erfahrungen in der Kapitalanlagebranche und im Assetmanagement. Die HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG entwickelt renditestarke Beteiligungsangebote mit dem Schwerpunkt Flugzeugfonds.

Gemeinsam mit erfahrenen Partnern werden ausgewählte Projekte konzipiert und finanziert, die nachhaltigen Erfolg versprechen. Ein eingespieltes Team branchenerfahrener Mitarbeiter gewährleistet die professionelle und erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung dieser Projekte.

Zur Philosophie der HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG gehören die partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie der Weitblick bei der Konzeption. Dies gilt für die Projektakquisition ebenso wie für die Finanzierung, den Vertrieb der Beteiligungsangebote und last but not least für die transparente Zusammenarbeit mit den Kapitalanlegern der HEH Fonds. Die Kundenzufriedenheit zeigt sich in der ungewöhnlich hohen Mehrfachzeichnerquote durch Bestandskunden der HEH, die in den letzten Jahren immer rund 50 Prozent des jeweiligen Fondskapitals ausmachten.

Lesen Sie weiter auf S. 8

SACHWERTANLAGEN / IMMOBILIEN

Illiquide Vermögenswerte der institutionellen Investoren liebtes Kind

Einer Umfrage des Vermögensverwalters BlackRock zufolge sind große institutionelle Investoren in diesem Jahr ausgesprochen offen für illiquide, ungelistete Vermögenswerte und neigen zu aktiv gemanagten Portfoliostrategien. Dies ist geschuldet der erhöhten Volatilität sowie den unterschiedlichen geldpolitischen Richtungen der verschiedenen Notenbanken.

Momentan ist es weltweit schwer, angemessene Renditen zu erzielen. So ergab sich bei der Umfrage von BlackRock, bei der 174 der größten Kunden befragt wurden, die Vermögen in Höhe von 6,6 Billionen US-Dollar verwalten, dass der Trend zur Abkehr von traditionellen Anlageklassen und passiven Strategien führt.

Als Profiteure des Jahres 2016 gelten laut Umfrage heute schon illiquide Strategien mit langen Laufzeiten. Hier notieren Sachwerte die größten Mittelzuflüsse. Mehr als die Hälfte der weltweit großen institutionellen Anleger wollen ihre Portfoliobestände entsprechend ausweiten. Ein sehr geringer Prozentsatz (4 Prozent) setzt auf Reduzierung. Gleichzeitig wird von knapp der Hälfte der Investoren ein stärkeres Engagement in Immobilien ins Auge gefasst. „Viele wollen sich durch illiquide Vermögenswerte unabhängiger von der Marktvolatilität machen...“, sagt Mark McCombe, Leiter des Geschäfts mit institutionellen Kunden bei BlackRock.

MEIN GELD

Bild: Shutterstock.com / Lukash Dmitry



MAKLER / FINANZDIENSTLEISTER

Berater-Apps für effiziente Kundenberatung

Immer mehr Apps drängen auf den Markt, die die Kundenberatung effizienter gestalten sollen. Ziel ist die Digitalisierung der relevanten Vertragsdaten und auch der Kundenbeziehung. Und hier geht es vor allem darum, wie schnellstmöglich eine große Menge an Kundendaten erfasst und gewonnen werden kann. Etliche Lösungen zur Erfassung von Kundendokumenten oder zur Depoteröffnung und -verwaltung stehen bereits zur Verfügung und es werden mehr. Auf diese neuen Kundenverwaltungssysteme kann nicht mehr nur vom Bürorechner sondern auch vom Mobilgerät zugegriffen werden. Der Komfort für den Kunden - er hat seinen Versicherungsordner praktisch immer in der Hosentasche dabei - ist hier netter Nebeneffekt.

Doch das Wichtigste ist die schnelle Verfügbarkeit der Daten für den Berater.

Und so stellt sich die Frage, welche Plattform (Pool) den Wettlauf gewinnt. Es geht um Schnelligkeit in der Erfassung der kompletten Kundendaten, so dass der Berater einen transparenten Kunden vor sich hat. Doch es ist noch einiges in Bezug auf Kommunikation und Transparenz zu klären. Der Startschuss für das Rennen um die Daten ist bereits gefallen. Die bestehende Zersplitterung in Kundenverwaltungssystemen und Datenaustausch könnte bald Geschichte sein.

MEIN GELD

VERSICHERUNG

Eine BU für alle?

Die Rolle der BU (Berufsunfähigkeitsversicherung) wandelt sich. Denn inzwischen ist klar, dass die Absicherung für einige Berufsgruppen (zum Beispiel Handwerker) beinahe unerschwinglich ist. Jede Branche hat ihren eigenen Absicherungsbedarf.

IT-Spezialisten oder global agierende Finanzexperten sehen sich sicherlich anderen Bedürfnissen gegenüber als Postzusteller oder Altenpfleger. So wurde die Produktpalette bei vielen Versicherern erweitert - um beispielsweise die Bereiche Erwerbsunfähigkeit, Schwere Krankheiten, Grundfähigkeitsabsicherung. So kann die Absicherung „maßgeschneidert“ werden.

Neu im Angebot einiger Versicherer ist die Absicherung der Arbeitskraft über den Betrieb, der wiederum mit einem namhaften Versicherer zusammenarbeitet. Hier bemüht man sich um ständige Verbesserung und Anpassung an die

individuellen Bedürfnisse des Betriebes, um auch diesem vergleichsweise kleinem Segment gerecht zu werden.

Das auf Initiative der Verbraucherschützer gewünschte Einheitsprodukt, das vom Staat vorgeschrieben werden soll, wird den unterschiedlichen Bedürfnissen und Versorgungslagen nicht gerecht und scheint daher nicht zielführend. Eine private Absicherung ermöglicht in jedem Fall den sofortigen Versicherungsschutz und verzichtet zudem auf die Wartezeiten, die in gesetzlichen Sozialversicherungssystemen üblich sind.

MEIN GELD



LIFESTYLE

MEIN HOTEL, MEINE SCHNEEKANONE, MEIN SKIGEBIET

von Manuela Blisse und Uwe Lehmann

In Skikreisen ist Georg Eisath bekannt wie ein bunter Hund: Er gilt als Vater der Schneekanone, hat mit seiner Firma TechnoAlpin jahrelang die besten Pisten der Alpen beschneit und sein Sohn Florian ist ein bekannter Riesenslalom-Weltcupfahrer. Weniger bekannt ist, dass der Südtiroler auch der Macher hinter dem Skigebiet Carezza - Karersee ist. Dazu muss man die Uhr ein wenig zurückdrehen.

Lesen Sie weiter auf S. 150